

„Beziehungsqualität im Lebensraum Schule - ein Erfahrungsbericht“



**2. Internationales Kolloquium Luxemburg
SchülerInnen, die Grenzen sprengen
Fokus: Pädagogische Beziehungen**

17.-19. November 2021

„Wir schaffen eine Welt, in der sich jeder
gleichberechtigt einbringen kann.“

(Zitat aus einem Kindergarten am päd. Tag)

Trifft das auch auf die Schule zu?

„Wir haben keine Zeit für die persönlichen Belange der Kinder. Dafür sind die Eltern verantwortlich oder die SchulsozialarbeiterInnen.“

„Wir müssen den Unterrichtsstoff durchbringen“

(Zitate Lehrende)

Es ist ein guter Zeitpunkt

- Pandemie isoliert
- Kinder und Jugendliche brauchen Sicherheit
- Bekannte Strukturen fallen weg
- Pandemie verbindet
- Positives Gefühl für Schule
- Schule ist mehr als ein Lernort

Wie Erinnerst DU dich an deine Schulzeit?

Schule im 21. Jahrhundert

„...Stärkung der Fachlichkeit...“

„Schule macht stark“,

„Leistung macht Schule“

PISA und Co.

(Website Bildungsministerium)



Anerkennen von Entwicklungsbedürfnissen

- Sicherheit
- Liebe
- Verbundenheit
- Über sich hinauswachsen
- Souveränität

–Daniel Siegel (US amerik. Prof. für Psychiatrie)

–Gerald Hüther (dt. Neurobiologe)

Die Erfüllung mindestens
eines dieser Bedürfnisse ist
wesentlich für Wohlbefinden

Wohlbefinden ist
Voraussetzung um Lernen zu
können



Mögliche Ursachen für ablehnendes Verhalten

- Langeweile
- Überforderung
- Unsicherheit
- Isolierung in der Klasse
- Psychosomatische Aspekte
- Schulangst (nicht genügen)
- Reaktion auf negative Beziehungserfahrung
- Sich von Erwachsenen abgelehnt fühlen



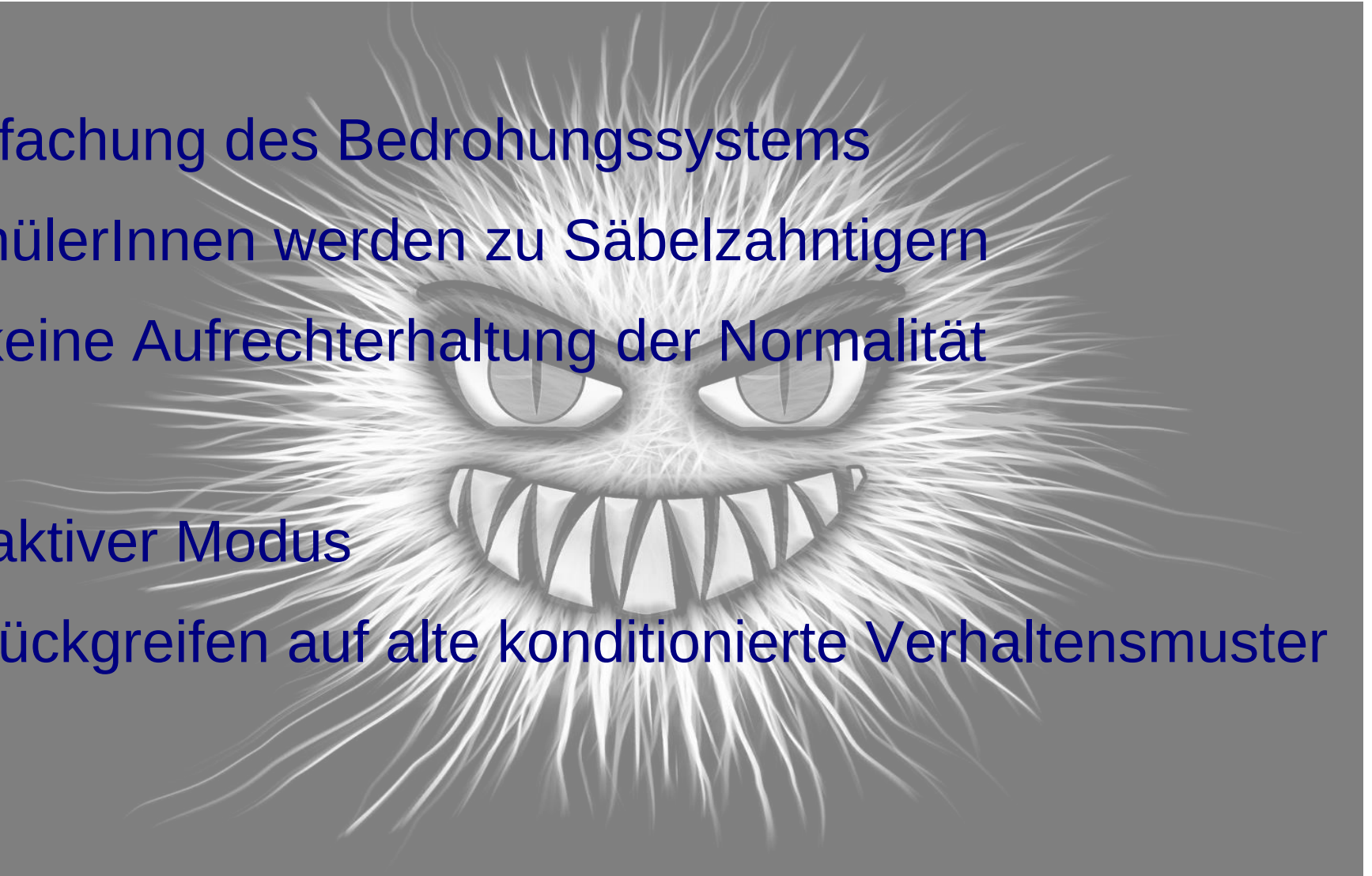
Warum fällt Wohlfühlen so schwer?

- Wir fühlen uns persönlich betroffen oder getroffen
 - getriggert
 - Toleranzfenster
 - Emotionsregulierung
 - Ressourcen

- äußere Schulstruktur
 - Zeit
 - Ort
 - Klassengröße
 - Lernziele

Herausforderungen für die Erwachsenen

- Entfachung des Bedrohungssystems
- SchülerInnen werden zu Säbelzähntigern
 - keine Aufrechterhaltung der Normalität
- Reaktiver Modus
- Zurückgreifen auf alte konditionierte Verhaltensmuster



Jeder Mensch wird geprägt durch seine
Beziehungserfahrung und handelt daraus.

Erlebnis einer Lehrerin der Sekundarstufe

Einladung zur Partnerschaft

- Kinder wollen lernen und wissen
- Positives Menschenbild ohne Vorurteile
- Der Erwachsene Trägt Verantwortung für eine gelingende Beziehung
- Kind wächst an der Beziehung
- Vom Kind lernen

Maria Montessori



„Immer muss die Haltung des Lehrers die der Liebe bleiben. Dem Kind gehört der erste Platz, und der Lehrer folgt ihm und unterstützt es. (...) Er muss passiv werden, damit das Kind aktiv werden kann. Er muss dem Kind die Freiheit geben, sich äußern zu können; denn es gibt kein größeres Hindernis für die Entfaltung der kindlichen Persönlichkeit als einen Erwachsenen, der mit seiner ganzen überlegenen Kraft gegen das Kind steht“

Was möchtest DU?

- Macht
- Distanz
- Disziplin
- Gehorsam



- Vertrauen
- Zuwendung
- Sich zurücknehmen
- Respekt



Sind DIR Kinder und Jugendliche begegnet,
die leiden?

Michael, Alex, David und weitere

Warum in Beziehung sein lohnt

- Führt zu mehr Wohlbefinden
- Stärkt unser GutSein
- Nähe



Neugierde

Interesse

Annehmen

Vertrauen

Akzeptanz

Loslassen

Großzügigkeit

Kreativität

Dankbarkeit

Mitgefühl

Respekt

Gelassenheit

Mut

Klarheit

Begegnung von Mensch zu Mensch

Achtsamkeit als Möglichkeit

- Präsenz
- Seinsmodus statt Erledigungsmodus
- Verankerung im Hier und Jetzt
- Perspektivübernahme
- Seinsqualitäten
- Stressregulierung

Achtsamkeit

- Achtsamkeit bedeutet, seine Aufmerksamkeit im gegenwärtigen Moment (hier und jetzt) zu verankern ohne diesen zu bewerten
- Anerkennen, dass es Herausforderungen gibt
- ein Gefühl von sich selber und der Situation bekommen durch Innehalten
- Anerkennen, dass alles in Beziehung steht
- Freiheit für Entscheidungen im Konflikt (für Frieden oder Konflikt)
- Embodiment (Gedanken, Empfindungen, Handlung)

Eine Einladung zum Leben



Achtsamkeit als Weg zu Mitgefühl

- Schule als einen Ort der Gemeinschaft verstehen
- Schule ist ein Ort der Diversität
- Schule ein Ort für Menschlichkeit
- Schule als Ort an dem Freundlichkeit erlebt wird



Für eine gelingende Beziehung
braucht es einen
präsenten und mitfühlenden Erwachsenen

Verbundenheit

